

Datum: 04.08.2011
Tel. 233 – 92626
Fax (089) 233 989 92626
Frau Baier
AZ: 0262.0- 10- 0033

Direktorium
HA II/BA

**Entscheidung über die
Gewährung eines Zuschusses aus
Budgetmitteln des Bezirksausschusses 10
gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007**

AntragstellerIn:
LILALU e.V.
vertreten durch Herrn
Willi Wermelt
Leonrodstraße 10
80634 München

für die Maßnahme: Workshopplätze für 10 bedürftige Kinder vom 15. - 29.08.2011

Beschluss des Bezirksausschusses des 10. Stadtbezirkes vom 25.07.2011

Öffentliche Sitzung
Sitzungsvorlagen Nr.: 08- 14 / V 07266

I. Sachverhalt

Der beiliegende Antrag vom 14.06.2011 , hier eingegangen am 16.06.2011 , wurde vom Direktorium auf die formelle Richtigkeit geprüft. Diese Prüfung umfasst ausschließlich die in den Richtlinien enthaltenen Vorgaben für die Gewährung einer Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse.

Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget für Bezirksausschüsse entsprechend den Richtlinien liegen

vor nicht vor.

Es wird ein Zuschuss in Höhe von EURO 1.875,00 beantragt.
Nach den Zuschussrichtlinien kann ein Zuschuss

in beantragter Höhe
 nur in Höhe von € 1.550,00
 nicht
gewährt werden.

Hinweis:

Der offizielle Kaufpreis für eine Karte im freien Verkauf beträgt 155,00 €. LILALU e.V.berechnet für Workshopplätze , die vom BA bezuschusst werden, jedoch 250,00 €, übernimmt hiervon einen 25 %igen Eigenanteil von 62,50 €. Der beantragte Zuschuss pro Workshopplatz beträgt somit 187,50 €. Die Differenz von 32,50 € pro Platz wird von LILALU als Subvention des Bezirksausschusses angesehen.
Das Direktorium sieht jedoch lediglich einen Kostenansatz von 155,00 €, entsprechend dem Preis im freien Verkauf als zuschussfähig an. Einzelheiten können dem beigefügten Schriftverkehr entnommen werden. Es muss sichergestellt werden, dass nur finanziell bedürftige Kinder aus dem Stadtbezirk Karten erhalten.

Auf der Kostenstelle 103000 10 stehen am 28.06.2011 EURO 47.595,74 zur Verfügung.

Die Mittel für den beantragten Zuschuss wären somit

vorhanden

nicht vorhanden.

vorhanden, aber für die nächste Bezirksausschuss-sitzung liegen weitere Zuschussanträge vor, die die zur Verfügung stehende Summe überschreiten.

**II. An den/die Vorsitzende/n
des Bezirksausschusses 10
Hr./Fr. Johanna Salzhuber**

Behr

III. Beschluss

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in beantragter Höhe von € _____
für den Verein/Organisation _____

Der Bezirksausschuss gewährt einen Zuschuss in Höhe von € _____
(bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den Verein/Organisation _____

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: _____

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den
Verein/Organisation
Lilalu e.V. _____ ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für
die Förderung von _____
entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht
in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert
werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach
Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: Der BA 10 bezuschusst das Sommerferienprogramm für
Moosacher _____

daher ~~Kinder mit 5.000,- €.~~ ~~Weitere Zuschüsse für Sommerferienprogramme sind~~
nicht möglich.

Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der
Veranstaltung/Maßnahme:

mündlich schriftlich gar nicht, weil _____

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: 25.07.2011 _____

einstimmig mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 10
Der/die Vorsitzende

Sitzungsleiter/Sitzungsleiterin

IV. Wv. Direktorium HA II- BA